

Landeswarnzentrale Niederösterreich

Warning and Alarm Centre of Lower Austria

A-3430 Tulln a.d. Donau, Langenlebarner Straße 106

(+43(0)2272/9005-17374

Fax: +43(0)2272/9005-17180

oder: Telefonnummer der zuständigen Bezirkshauptmannschaft
und anschließend Wahl der gewünschten DW (zum Ortstarif)

e-mail: post.lwz@noel.gv.at

Internet: http://www.noel.gv.at/noel/Katastrophenschutz/Gefahren_nach_Jahreszeit.html



Sturmwarnung	
Stand: 27.10.2017, 10:30 Uhr, 2 Seiten	
Gültigkeitsbereich:	· Sturmwarnung Stufe 2-3 (orange/rot) für fast gesamtes Landesgebiet NÖ – Schwerpunkt Zentralraum, Ostalpen am Sonntag, den 29.10.2017
Dauer der Gefahr:	von SA, 28. Oktober 2017, 12:00 Uhr bis MO, 30. Oktober 2017, 06:00 Uhr
Quellenangabe:	laut ZAMG - diensthabende Meteorologin: Dipl. Met. Kathrin Götzfried
zeitlicher Verlauf Intensität Raumbezug	Großwetterlage: Bedingt durch ein massives Hochdruckgebiet westlich von Europa und einem Tiefdruckgebiet im Bereich Skandinavien-Baltikum bildet sich eine Strömung aus, die begleitet von heftigen Sturmböen, ab Samstag Nachmittag, den 28. Oktober von Nord-Nordwest kommend über Österreich zieht. Samstag, den 28. Oktober 2017 Sturmwarnung Stufe 2 Im Laufe des Nachmittags legt der Wind zu und wird zum Abend hin stark bis stürmisch. Verbreitet ist mit Windspitzen von 60 bis 80 km/h zu rechnen. Im Bergland können stellenweise 90 bis 100 km/h erreicht werden. Niederschläge treten zunächst nur stellenweise und mit geringer Intensität auf. In den Nachtstunden verstärkt sich der Wind weiter und erreicht stellenweise bereits Sturmstärke, vorwiegend im Wienerwaldgebiet. Sonntag, den 29. Oktober 2017 Sturmwarnung Stufe 3, später Stufe 2 In der 2. Nachthälfte verstärkt sich der Sturm weiter und erreicht bis Mittag seine höchste Intensität. Verbreitet ist mit Windgeschwindigkeiten von 90 bis 110 km/h zu rechnen, in exponierten Lagen und im Bergland können durchaus 130 km/h und mehr erreicht werden. Im Laufe des Vormittages überquert die Kaltfront, begleitet mit teilweise heftigen Schauern, das Landesgebiet. Die Schneefallgrenze sinkt dabei rasch von

	<p>2000 m auf ca. 1000 m, die mittelfristig gleich bleiben wird. Am Nachmittag lassen der Sturm und die Niederschläge dann langsam nach. Zum Abend hin betragen die Windgeschwindigkeiten noch ca. 70 km/h, die bis zum Montag auf ca. 50 bis 60 km/h zurückgehen. Die Temperaturen von zunächst 10 bis 12°C fallen mit dem Durchzug der Kaltfront auf ca. 5°C.</p> <p>weitere Entwicklung ab Montag, den 30.10.2017</p> <p>Der Wind schwächt noch etwas ab, bleibt aber mittelfristig auffrischend bis lebhaft mit 40 bis 50 km/h. Die Temperaturen bleiben mit 5 bis 10°C der Jahreszeit entsprechend. Zur Wochenmitte sind leichte Niederschläge zu erwarten.</p>
<p>Empfehlungen/ Verhaltenstipps</p>	<p>Beachten Sie bitte auf Grund der hohen Wetterdynamik laufend die Wetterentwicklung und die Wetterwarnungen auf den einschlägigen Seiten der ZAMG! Link siehe unten!</p> <p>Verhaltenstipps: Der Aufenthalt im Freien ist bei Sturm zu vermeiden. Gegenstände wie Plakatständer, Gartenmöbel und Trampoline (falls noch nicht für den Winter eingelagert), sind gefährdet. Zusätzlich kann es bei diesen Windgeschwindigkeiten zum Bruch von Ästen und ganzen Bäumen kommen.</p> <p>Beachten Sie auch die Radiodurchsagen auf Ö3 bzw. Radio Niederösterreich!</p>

Aktuelle Warnungen finden Sie unter:

<http://warnungen.zamg.at/html/de/heute/alle/at/niederoesterreich/>

Verhaltenstipps bei Sturm:

<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Unwetter.html>

Das Land NÖ hat seit Jahresmitte eine neue Homepage. Falls Sie Seiten des Landes auf Ihrer Homepage verlinkt haben, besteht die Möglichkeit von fehlerhaften Verlinkungen.